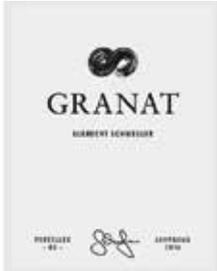




WEINGUT ALBRECHT SCHWEGLER



Steinstraße 37, 71404 Korb
T: +49 7151 3040137, weingut@albrecht-schwegler.de
albrecht-schwegler.de

Ab-Hof-Verkauf: Fr 16–18 Uhr, Sa 11–14 Uhr
Kellermeister: Aaron Schwegler
Ansprechpartner: Julia Schwegler
Flaschen/Hektar: 60.000 (26 % weiß, 74 % rot)/15 ha
Anbauweise: Bio

Julia und Aaron Schwegler führen das Werk des Firmengründers Albrecht Schwegler mit einer gesunden Mischung aus Kontinuität und neuen Akzenten weiter. Für die Kontinuität stehen natürlich vor allem die roten Cuvées, unter denen sich der 2019er »Granat« sehr wahrscheinlich

unter die besten in 33 Jahren erzeugten Weine einreihen wird. Es ist schon furios, wie hier Frische und Würze, Komplexität und Bündelung auf einen Nenner gebracht sind. Unter den neuen Akzenten des Weinguts verdient sich dieses Jahr die weiße Basis cuvée »von den Parzellen« ein Sonderlob.

95+ 2021 »Réserve« Chardonnay trocken

Zuerst duftarm, etwas Hefe. Mit Luft dann immer mehr Kalkwürze. Der Wein beginnt straff, aber auch ausgewogen und unscheinbar, hat sehr viel Extrakt, ist ganz in sich ruhend, auf den Punkt gesetzt, begeistert bei jedem Wiederprobieren mehr. Braucht Reife! Mineralisch und lang.
13 Vol.-%, NK, €€€

96+ 2019 »Granat« Cuvée trocken BZ/CS/ME/LMB

Der Duft ist noch nicht sehr offen. Er deutet eine Frucht von Pflaume, Cassis und Brombeere und eine Würze von schwarzem Pfeffer an. Der Gaumen ist auf geschmeidigem Fond immens dicht mit sehr feinem, frischem Tannin gefüllt, das ist ein feiner Brocken von Wein mit großem Potenzial.
14 Vol.-%, NK, €€€€

93 2020 »Réserve« Lemberger trocken

Sehr würzig im Duft, Minzpastillen, konzentrierte dunkle Beeren, Rauch, Thymian und Menthol. Der Gaumen exponiert einen mehligem, feinkörnigen Gerbstoff, der im Gaumenverlauf immer fester zupackt und schließlich sogar adstringiert. Die Gaumenfrucht wirkt (noch?) etwas defensiv.
14 Vol.-%, NK, €€€

92+ 2019 »Beryll« Cuvée trocken BZ/CF/LMB/CT/ME

Ein intensiver Duft auf dem Schnittpunkt von Frischfruchtigkeit und würziger Reife strömt aus dem Glas: Holunder und Rote Bete, Zibärte, Reneklude, Mokka, Schokotrüffel, Thymian. Im Mund macht ein feinkörniger Gerbstoff viel Druck. Saft und Frucht geben Volumen und Länge. 14 Vol.-%, NK, €€€

90 NV »Rot von den Parzellen« Cuvée trocken

91 2021 »Weiss von den Parzellen« Cuvée trocken RR/PG/CH

Eine fruchtiger Duft: Aprikose, Nektarine, Pfirsich, ein klein wenig Holz und eine Note von frischer Butter. Im Mund ist der Wein gut mit Extrakt dotiert, er zeigt sich frisch und mit lebendigem, aber eingebundenem Säurenerv, der Abgang fügt der Frucht Kräuternoten hinzu. 12 Vol.-%, DV, €€